

BadeWelten



KONTRASTE IM AUFWIND

WWW.BADEWELTEN.CH



FARBE MISCHT SICH EIN – UND STARKE KONTRASTE



Liebe Leserin, lieber Leser

An den renommierten Möbelmessen in Köln und Mailand liessen vor allem zwei Themen aufhorchen: Farbe und Kontraste. Die Wohnwelten präsentieren sich bunter, speziell Pink und Grün mischen die neutralen Farbreihen auf. Und das starke Duo Schwarz/Weiss spielt seine Anziehungskraft aus. An der ISH in Frankfurt, der im Zweijahresturnus stattfindenden Weltleitmesse der Sanitärbranche, zeigten sich ähnliche Tendenzen: Neben dem Kontrastklassiker beginnt sich Farbe in die Badgestaltung einzumischen. Die Fachmesse überraschte erneut mit wegweisenden Designentwürfen und innovativer Technik. Für uns Badarchitekten und Badplaner von BadeWelten sind diese führenden Fachmessen jeweils wichtige Informations- und Inspirationsquellen. Hier sehen und spüren wir die Trends, erfahren das Neuste und erhalten aus erster Hand umfassende Informationen über die kommenden Produkte. Dieses hoch aktuelle Wissen fliesst umgehend in unsere Arbeit ein und gibt unseren Kunden die Sicherheit, stets von den neusten Marktentwicklungen zu profitieren. Es eröffnet spannende Möglichkeiten für die Gestaltung schöner Badewelten, die dem individuellen Stil ebenso entsprechen wie den angesagten Einrichtungstrends. Wie Farbe dabei mitspielen kann, oder wie Kontraste lebendige Akzente setzen, zeigen wir Ihnen mit den Projektbädern dieser Ausgabe. Selbstverständlich zusammen mit vielen Neuheiten des Jahres.

Herzliche Grüsse

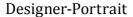
Stefan Schärer,

Markenverantwortlicher BadeWelten

INHALT

Projekte

	S. 04
Blau, ganz königlich	S. 08
Kupfertöne mit Tiefgang	S. 10
Metallic-Effekt bringt Weiss in Hochform	S. 14
Neue Horizonte	S. 16



20

Trends

Neues fürs Bad	S. 22
----------------	-------

Umbauprojekt

Haus mit Geschichte und Zukunft S. 28

BadeWelten Engagement

Kids of Africa S.	30
-------------------	----

Schlusspunkt

Natural Look	S. 31
Natural Look	5.31



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

printed in **switzerland**



Impressum 2017/02 Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft Konzept & Gestaltung: cruelles.ch Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich Fotografie: benhuggler.ch Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch Druck: staempfli.com













Projekt

Modern in Form: In schönem Rund schmiegt sich die Wanne an die Wand.

Wenn sich Schlaf- und Badezimmer in einer Koalition zusammenfinden, trifft Tag auf Nacht und umgekehrt. Und manchmal kommt es auch vor, dass Nachtschwärmer auf Tagfalter treffen. Dann gilt es, mögliche Störfaktoren von Anfang an kleinzuhalten. Kluge Planung hilft dabei. Dieses Bad widmet dem Duschen, Zähneputzen, Make-up oder Rasieren ein eigenes Resort, welches am weitesten vom Schlafbereich entfernt ist. Vom ausgedehnten Schönheits- oder Erholungsbad sind es hingegen nur wenige Schritte bis zum erholsamen Ausstrecken und Ausruhen auf dem Bett. Dazwischen fungiert ein raumhohes Regalmöbel als wohnliches Element und Raumteiler. Das Beleuchtungskonzept unterstützt diese Aufteilung perfekt, durchaus denkbar wäre hier auch ein dimmbarer Sternenhimmel. Der Premium Spiegelschrank Arangaline beim Waschtisch verkörpert eine neue Generation von Spiegellösungen, die dank neuer Lichttechnologien und Designs zu zentralen Elementen der Innenarchitektur geworden sind. Über indirektes Licht beeinflusst er dezent die Raumstimmung, überzeugt mit nahtlosen Lichtbändern und gleichzeitig mit lichtstarker Funktionalität.







Ein perfektes Duo: Dusche und Dusch-WC



Waschtisch master, talsee
Spiegelschrank mit Spiegelheizung
Arangaline, Schneider
Aufsatzwaschbecken Duett, Schmidlin
Badewanne Sella Shape, Schmidlin
Armaturen Metropol, Hansgrohe
Duscharmaturen Axor Shower Collection, Hansgrohe
Duschtrennwand Taifun, Glas Trösch
Badaccessoires Liv, Bodenschatz
Dusch-WC Mera/ Monolith schwarz, Geberit
Bodenplatten Collection 10e3N, Richner

Tageslicht und Raumbeleuchtung

Lichtwirkungen spielen in diesem Raum rund um die Uhr eine massgebliche Rolle. Sie lassen die in diversen Grauschattierungen gehaltene Innenarchitektur je nach Tages- und Jahreszeit von tiefschwarz bis silberhell erscheinen. In immer neuen Facetten und Stimmungen wirkt das Ambiente nie langweilig oder düster, sondern stets von einer faszinierenden Lebendigkeit und Eleganz. Das Ambiente ist offen für individuelle Interpretationen, Farbakzente und Kontraste. Es fordert zu einer spielerischen Entdeckungsreise der unterschiedlichen Wirkweisen auf und wird immer wieder eine neue Antwort und Erfahrung bereithalten.

Neue Formensprache

In den neuen Kollektionen treffen vielfach Gegensätze aufeinander. So ist Bi-Color ein grosses Thema, Zweifarbigkeit oder der klassische Kontrast von Schwarz und Weiss. Auch formal gibt sich Kantiges und Rundes die Hand oder Feines und Grobes, Glattes und Strukturiertes. Die Badewanne Sella Shape in diesem Projektbad ist ein gelungenes Beispiel, wie elegant sich Rundes an die Wand schmiegen kann. Oder das Aufsatzwaschbecken Duett mit seiner rechteckigen Aussen- und ovalen Innenform.

Basis und Ausbau

Die fest installierten sanitärtechnischen Ausstattungen wie Waschtisch, Badewanne, Dusche, WC sind die Basis eines Bades, die auf viele Nutzungsjahre ausgerichtet ist. Badplaner und Badarchitekten von BadeWelten werden dabei stets auf die aktuellsten Designs, die neusten Technologien und die besten Hersteller zurückgreifen und sich dabei auf keine Experimente einlassen. Das bietet nachhaltig Sicherheit. Die innenarchitektonischen Mittel wie Wandgestaltung und Möblierung erlauben im Zeitverlauf jedoch vielfältige Veränderungen, Aktualisierungen, Ergänzungen, die ohne allzu grosse Investitionen und Umtriebe realisierbar sind. Sie sorgen immerzu für neue Sternstunden im Bad. ©



Die Königsfarbe Blau wird ihrem Namen in diesem Bad mehr als gerecht.



Die Badeinrichtung ist zurückhaltend und unspektakulär in Weiss gehalten – doch als zentrales Thema der Innenarchitektur wurde königliches Blau gewählt. Und dieser Kontrast zaubert daraus ein wahrlich royales Badezimmer. Der Sessel Lucia mit samtigem Bezug und der kleine goldene Hocker/Beistelltisch passen perfekt in diesen Rahmen. Selbst die Duschtrennwand von Swissdouche hebt sich mit ihrem reizvollen grafischen Motiv glamourös vom blauen Hintergrund ab: Wie schmucke Ketten oder Perlenschnüre zieren die auf das Glas aufgedruckten Motive das Intérieur. Übrigens können die Gläser mit jedem erdenklichen Motiv bedruckt werden.

Glanzvolle Ideen

Ein Blick auf die Planungs- und Ausstattungsdetails lässt den professionellen und kreativen Umgang mit Kontrasten erkennen. Beim Waschtisch trifft die strenge äussere Geometrie der Beckenform auf sanft fliessende Linien beim Innenbecken. Die glatte Spiegelfläche scheint sanft auf einer Lichtfläche zu schweben. Die klassisch schöne Armatur Axor Citterio, hier als Wandversion, zeichnet sich durch präzise Flächen, klare Kanten und weiche Radien aus. Ungewöhnlich präsentiert sich der Waschtisch-Unterbau nicht als kompakte Möbeleinheit, sondern asymmetrisch mit nur einem seitlichen Unterschrank. Doch genau dieses Planungsdetail eröffnet die gewünschte «Stehfreiheit» am Waschbecken und Spiegel.

Duscherlebnis

Spätestens in der grosszügigen Dusche fühlt man sich unter der Kopfbrause Raindance Royal wirklich wie König oder Königin. Wassererlebnis pur ist hier angesagt und damit Erholung, Erfrischung, Regeneration. Einfach majestätisch. ©

Bedruckte Glaswände machen die Dusche zum Blickfang.



Handtuchradiator Metropolitan Bar, Zehnder
Waschtisch/Badmöbel/Spiegelschrank Xeno2. Keramag
Waschtischarmatur Axor Citterio E, Hansgrohe
Badaccessoires Axor Universal, Hansgrohe
Duscharmaturen Axor One, Hansgrohe
Kopfbrause Raindance Royale, Hansgrohe
Duschtrennwand Mistral, Glas Trösch
WC spülrandlos Xeno 2, Keramag
Drückerplatte Sigma 30, Geberit
Bodenplatten Rotstock-453, Richner











Wohnliche
Momentaufnahme:
ein Bad mit
individuell
nutzbaren Sphären.

Metalle haben Hochkonjunktur und das ist gar nicht so verwunderlich: In Zeiten von Unruhe, Hektik und Wandel sehnt man sich nach sicheren Werten, nach Ursprung, Wärme und Geborgenheit. Und genau dafür stehen Kupfer-, Messing-, Gold- und Erdtöne. Ob sie dabei in Form echter Metalle oder in innovativen Materialinterpretationen, mit haptischen Oberflächen oder in raffinierten Farbstellungen zum Einsatz kommen, tut ihrer Wirkung keinen Abbruch. Dass diese tiefgründigen Formationen auch einem Bad attraktive Wohnlichkeit verleihen, zeigt dieses Beispiel. Frisches Weiss wird ganz dezent bei Sanitärkeramik und Waschtisch aus dem Programm ProCasa Cinque Vario eingesetzt, ansonsten herrscht der Basiston vor. Einzig unterbrochen vom leuchtenden Orange verschiedener Accessoires.

Mitten im Geschehen

Spezielle Aufmerksamkeit verlangt das Planungskonzept, welches Badewanne und die WC/Bidet-Kombination mitten ins Zentrum stellt. Der Grundrissplan macht deutlich, dass damit geschickt zwei eigene Bereiche geschaffen werden: jeder wird durch die halbhohe Brüstung abgeschirmt, die rein funktional als Installationsblock dient. So entstehen grosszügige, individuell und ungestört nutzbare Sphären.



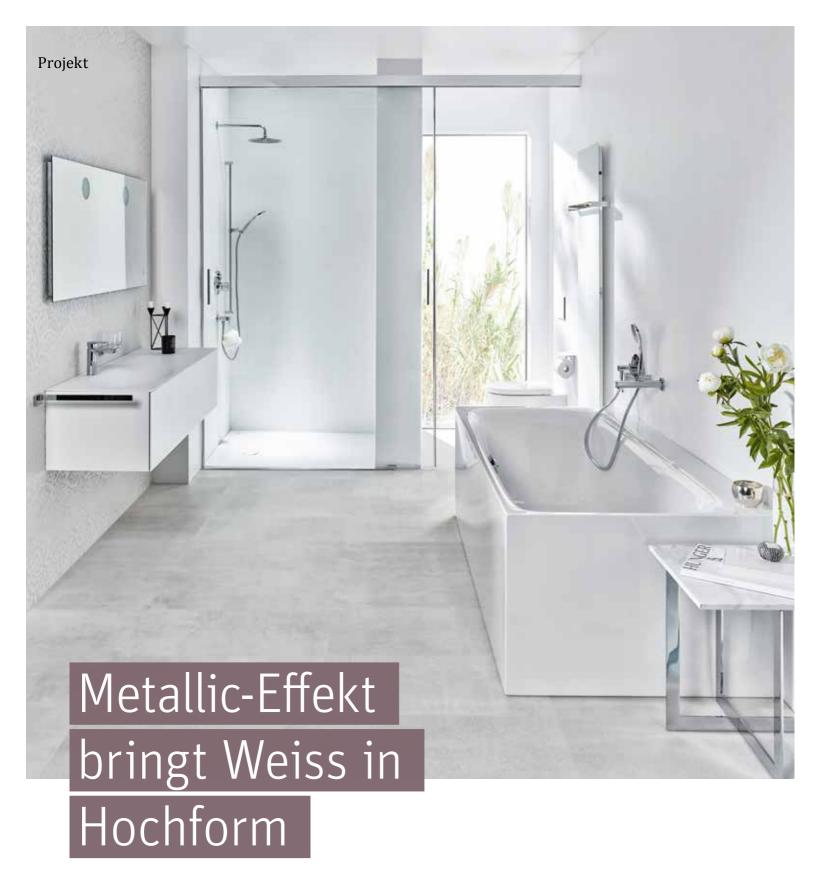
Der Waschtisch: eingebettet in changierende Kupfertöne.



Geschickt abgeschirmt scheint die Badewanne aus dem Boden zu wachsen.



Badewanne ProCasa Cinque Vario, Richner
Duschwanne/Duschtrennwand ProCasa Cinque, Richner
Armaturen ProCasa Cinque, Richner
Waschtischunterbau/Spiegelwand Aquino, Richner
Handtuchradiator Querus, Zehnder
Badaccessoires ProCasa Cinque, Richner
Wand-WC/Bidet ProCasa Cinque, Richner
Betätigungsplatte Sigma 40, Geberit
Bodenplatten Gustav-500, Richner



Weiss in Weiss profitiert vom metalligen, sanften Glanz der Tapete.



Eine Schiebetüre trennt das Bad in zwei Zonen.

Komfort nach dem Duschen und Baden: warme Handtücher.

Die hochwertige Vliestapete mit ihrem verspielten, arabischen Motiv in Glasperlen-Technik kontrastiert mit dem modernen, puristischen Designbad und spielt mit immer wieder wechselnden Lichteffekten ihren Charme aus. Ihre glatte, seidig glänzende Metallic-Oberfläche in zartem Cremeton verleiht dem puren Weiss der Einrichtung seidigen Glanz und eine eigene Exklusivität. Je nach Lichteinfall ergeben sich aus diesem Zusammenspiel faszinierende, lebendige Glanzlichter auf den verschiedenen Flächen und Materialien. Bewusst und gekonnt eingesetzt wird die Tapete so zu einem raumgestaltenden Element. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig innenarchitektonische Kompetenz bei der Badplanung ist.

Dezenter Chic

Waschtisch, Badmöbel und Armaturen von KWC formen sich in diesem Projektbad zu einer vollkommenen, harmonischen Einheit, bei der alles fliessend ineinander übergeht und zusammenpasst. Das gilt auch für Badewanne und Duschtasse aus Stahl-Email. Geschickt lässt sich die für Dusche und WC geplante Nische durch eine Glasschiebetür vom übrigen Bad trennen. Das geht nicht zulasten der Grundrissfläche und erfüllt dennoch den vielfachen Wunsch nach Intimsphäre. Zur gemeinsamen Komfortzone wird nach dem Duschen oder Baden der Handtuchradiator aus Glas, der warme Badetücher bereithält. Welch schöner, kleiner Luxus.





Waschtisch/Badmöbel KWC Nobla Chic 14, KWC
Waschtischmischer KWC ELLA, KWC
Badaccessoires Chic, Bodenschatz
Badewanne Viva Shape, Schmidlin
Handtuchradiator Elemento Integrale, Öko Swiss
Duscharmatur KWC ELLA, KWC
Duschtasse Superflat, Schmidlin
Bodenplatten Nele Collection-2013, Richner
Duschtrennwand S606, Koralle
WC iCon spülrandlos, Keramag
Drückerplatte Sigma 70, Geberit
Bodenplatten Nele Collection-2013, Richner





Wie ein Bild: stimmungsvolle Spiegelwand mit umlaufendem Lichtband.

Schrankenlos geplant, schenkt ein Bad nahezu grenzenlose Bewegungsfreiheit bis ins hohe Alter. Sicherheit geht dabei vor und Hightech-Ausstattungen unterstützen die hohen Anforderungen ebenso wie funktionelle, erprobte Details. Bei den technischen Möglichkeiten bieten sich Dusch-WC und Thermostatmischer in Dusche und Bad an – zu den praktischen Details zählen gut bedienbare Armaturen, modulare Möbelprogramme sowie Sitzgelegenheiten und robuste Haltegriffe – insbesondere in der Dusche. Nein, das muss nicht wie im Spital aussehen: Heute setzt die Planung bei Komfortbädern, in denen auf Handicaps Rücksicht genommen werden muss, eine hohe Ästhetik der Produkte voraus. Badplaner und Badarchitekten von BadeWelten gehen mit spezieller Sorgfalt und vorausschauend bei diesen Projekten vor und berücksichtigen dabei bereits spätere Anpassungs- und Ausbauoptionen.









Corian-Waschtisch mit Armatur, die man im Griff hat.

Ganz schön sicher

Der Brausenthermostat ShowerTablet Select garantiert auf Anhieb und ohne langes Mischen die bevorzugte Wassertemperatur. Das Wasser fliesst auf Knopfdruck und gleichzeitig bietet die Einheit eine Ablagemöglichkeit für alle Duschutensilien. Das Dusch-WC AquaClean Mera gehört zu den besten, ist individuell programmierbar und lässt sich intuitiv bedienen. Für attraktive Stauraum- und Planungslösungen steht das Möbelprogramm Pride. Zahlreiche Neuentwicklungen eröffnen neue Horizonte bei der Planung und im Komfort. ©



Waschtisch/Badmöbel Pride, talsee
Spiegelwand Frame, talsee
Waschtischmischer Focus Care, Hansgrohe
Badaccessoires Edition 11, Keuco
Dusch-WC AquaClean Mera, Geberit
Drückerplatte Sigma 50, Geberit
Duscharmatur ShowerTablet Select mit
Unica Comfort, Hansgrohe
Duschtrennwand X88, Koralle
Klappsitz Plan, Keuco
Bodenplatten Collection-1578, Richner

SIEGER DESIGN

«Unser Designstil ist archetypisch und funktional, poetisch und lebensbejahend.»



In einem Satz beschreibt Michael Sieger, womit sieger design seit über drei Jahrzehnten in verschiedensten Produktbereichen immer wieder massgebliche Trends setzt. Er, der passionierte Designer, und sein Bruder Christian Sieger, der Marketing-Manager, führen das 1964 gegründete Familienunternehmen seit 2003 in zweiter Generation. Und dies überaus erfolgreich, wie die rund 200 renommierten Auszeichnungen dokumentieren, mit denen ihre Arbeiten immer wieder gewürdigt wurden und werden. Ein konsequent eigener Stil mit hohem technischen und handwerklichem Anspruch kennzeichnet die Arbeitsweise des heute 45-köpfigen, interdisziplinären Teams. Das Design ist innovativ, präzise, durchdacht und besitzt eine besondere Anmutung und Anziehungskraft. Mit einem ausgewiesenen Gespür für langfristige Trends entstehen hier Markenkonzepte und Produkte von nachhaltiger Signifikanz. Ganz aktuell gehört dazu die neue, progressive Armaturenserie Vaia für Dornbracht, die für Alape gestalteten Becken der Serie Scopio oder WaterFan und WaterCurve für Dornbracht. Aber auch aus den aussergewöhnlichen Kreationen im Bereich Tischkultur spricht die charakteristische, hohe ästhetische und emotionale Eleganz. Design von sieger design ist tiefgründig, energetisch, berührend und geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung und Perfektionierung im kleinsten Detail.

- **01** Armatur MEM Cyprum | dornbracht.ch
- 02 Armatur Vaia, Dornbracht. Schalenbecken Scopio SB, Alape | www.alape.com
- 33 Einbaubecken Unisono aus glasiertem Stahl | alape.com
- **04** Badserie New Darling | duravit.ch
- **05** Champagnerbecher Sip of Gold, SIEGER by FÜRSTENBERG | sieger-germany.com
- 06 Waschtischarmatur CL.1 | dornbracht.ch
- 07 Eisbehälter Prometheus, SIEGER by FÜRSTENBERG | sieger-germany.com
- **08** Zylindervasen Tube, Teil der neuen Marke Livø von Ritzenhoff | livoe.de









Christian und Michael Sieger

Christian und Michael Sieger leiten seit 2003 das von ihrem Vater Dieter 1964 als Architekturbüro gegründete Unternehmen. Mit ihren Entwürfen hat sieger design insbesondere den Takt der Sanitärbranche beeinflusst: Von der Designarmatur über ganzheitliche Badserien und grosszügige Regenhimmel bis hin zu Szenarien gesteuerte Duschen. Im eigenen Wasserlabor konkretisiert sieger design neue inhaltliche Konzepte und gestalterische Visionen für Partner wie Alape, Dornbracht und Duravit. Um über die ästhetische Formgebung hinaus funktionale sowie emotionale Mehrwerte zu schaffen, werden sowohl Prototypen als auch die Wirkkräfte des Wassers in all ihren Facetten erprobt.

In ihrer Agentur bilden sie den gesamten Designprozess interdisziplinär ab: Marketing, Design, Kommunikation, Architektur, Designmanagement und PR im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes.

sieger-design.com





WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER



















































Trends

NEUES FÜRS BAD

HOCHWERTIGER DUSCHGENUSS

Thermostate in perfektem Zusammenspiel von Design, Technik und Funktionalität.





01 Passende Regenbrausen verbinden den Komfort herkömmlichen Duschens mit dem Erlebnis eines erfrischenden, warmen Sommerregens auf der Haut.

02/03 Die umweltfreundlichen Unterputz-Thermostatmischer stehen in drei Ausführungen zur Wahl.



Die Unterputz-Thermostatmischer arwa-therm dokumentieren, dass nur das perfekte Zusammenspiel zwischen Design, Technik und Funktionalität zu hochwertigen Resultaten führt. Die kompakten Design-Armaturen integrieren sich ästhetisch in puristische Bäder.

Thermostattechnik in kompakter Form

Mit einer Reihe von designorientierten und umweltfreundlichen Unterputz-Thermostatmischern bietet arwa neuen Komfort beim Duschen und Baden. Zur Auswahl stehen drei Ausführungen: Ein Modell, bei dem sich die Temperatur- und Mengenreglung auf einer Achse befinden und sich so bequem mit einer Hand regulieren lassen. Das gleiche Modell gibt es mit einem verlängerten Comfort-Griff. Ein weiterer Mischer ist dank zwei übereinander angebrachten kurzen Griffen sehr handlich und äusserst präzise einstellbar. Alle Thermostatmischer dieser Serie verbinden kompakte, anwender- und umweltfreundliche Thermostattechnik mit einer kinderfreundlichen Stopptaste, welche die Temperatur bei 38°C begrenzt. Darüber hinaus halten sie die eingestellte Temperatur konstant und gleichen Temperaturschwankungen in den Wasserzuleitungen mühelos aus. Die arwa-therm Thermostatmischer, hergestellt aus Vollmetall, sind in der runden Formensprache «twin» oder in der horizontalen Linie «city» erhältlich. Design: Andreas Dimitriadis, platinumdesign.

Regenbrausen – hochwertig, sinnlich und komfortabel

Die zu den Thermostaten passenden Regenbrausen werden aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und sind mit verchromtem Oberflächenfinish in den Formen quadratisch, rechteckig, rund und oval, erhältlich.

www.badewelten.ch/similor

TUSCA. DIE SINNLICHE GELENKIGE.

Die neue Beschlagduschkabine TUSCA von Kermi für ein sinnliches Duscherlebnis.

Das Bad soll Wärme und Sinnlichkeit ausstrahlen – ein Ort sein, an dem man sich gleich wohlfühlt. Das einzigartige markante Beschlag- und Griffdesign von TUSCA in zeitlos eleganter Linienführung entspricht genau diesem Bedürfnis. Der Designschwung im TUSCA Türgelenk gibt den Raum frei für die Bewegung nach innen und aussen. Dabei wird die Tür sanft über mögliche Unebenheiten am Boden hinweggehoben und senkt sich beim Schliessen zuverlässig wieder ab. TUSCA gibt es einzeln auf Mass gefertigt mit purem Beschlagdesign oder als Serienvariante mit dezentem Wandprofil – je nach Geschmack und Einbausituation. Mit waagrechtem Komfortgriff oder minimalistischer Griffvariante – TUSCA ist immer ein Erlebnis für alle Sinne.



www.badewelten.ch/kermi



KWC ELLA coolfix®

KRAFTVOLL, MIT KLAREN KONTUREN

KWC ELLA bietet alles, was zu einer zeitgemässen Armaturenausstattung gehört.

Die neue Armaturenlinie KWC ELLA definiert eine frische, sympathische Designsprache in eleganter Leichtigkeit, die auf Anhieb begeistert und sich wertig in die aktuelle Bad-Innenarchitektur einfügt. Das Sortiment umfasst alle Typologien, die zu einer zeitgemässen Badausstattung gehören: Waschtischarmaturen in zwei Höhen und mit zwei verschieden langen Ausläufen eröffnen grosszügige Waschbereiche, es stehen Aufputz- und Unterputzvarianten zur Wahl sowie formschöne Lösungen für Wanne und Dusche. Ausgestattet mit KWC coolfix® gehen die Waschtischmischer automatisch sparsam mit Wasser und Energie um, ohne den Komfort einzuschränken: In normaler Mittelstellung fliesst kaltes – und nicht wie üblich lauwarmes Wasser. Das reduziert den Heisswasserverbrauch merklich. Auch die Thermostate helfen enorm beim Sparen und bieten rundum zuverlässige Sicherheit und Komfort.

www.badewelten.ch/kwc

LED-LICHTSPIEGEL SORGT FÜR WOHLFÜHLSTIMMUNG

ARANGALINE wird um ein LED-Lichtspiegelprogramm erweitert.

2015 lanciert und mittlerweile gut eingeführt wird die ARANGALINE vom Traditionsunternehmen Schneider neu um ein LED-Lichtspiegelprogramm erweitert. Wie die Spiegelschrank-Variante zeichnet sich auch dieses durch das doppelte Lichtband in der Spiegelfläche aus und vereint damit modernste Lichttechnologie mit klassisch-elegantem Design. Für ein umfassendes Wohlfühl-Ambiente sorgt die indirekte, einzeln schaltbare Beleuchtung oberund unterhalb des Lichtspiegels. Die hochwertigen LEDs sind nach Belieben mit der Lichtfarbe warmweiss (3000 K) oder kaltweiss (4000 K) ausgestattet. Der Lichtspiegel wird in einer Vielzahl an Modellen von 50 cm bis 150 cm Breite angeboten, ist mit oder ohne Steckdose erhältlich sowie optional mit Spiegelheizungs-Elementen erweiterbar. Pfiffig: der Rahmen kann bei der Montage um 180° gedreht werden, was für die Platzierung von Schalter und gegebenenfalls Steckdose Raum für persönliche Präferenzen lässt.



www.badewelten.ch/wschneider





LUXURIÖSE AVANTGARDE IM BAD

AXOR komponiert mit Perfektion und Purismus faszinierende Wassererlebnisse.

Die Brausenprodukte von AXOR sind das Nonplusultra in der Dusche, gestaltet als Hommage für das Wasser. AXOR Showers umfassen revolutionäre Kopfbrausen, Handbrausen, Seitenbrausen, Duschsysteme und Thermostate in vielfältigen Formen und Grössen, mit einer oder mehreren Strahlarten. Auch die aktuellen Neuheiten, darunter der exklusive AXOR ShowerHeaven 1200 und die AXOR Showerpipe 800 mit PowderRain spiegeln das kompromisslose Streben nach Perfektion bei Design, Herstellung und Funktion wider. Das Duscherlebnis erfährt mit den Neuheiten eine individualisierbare Inszenierung: vom revitalisierenden Wasserstrahl bis hin zum seidigen Regen. Auch in den neuen Armaturen von AXOR Uno wird das kompromisslose Design-Prinzip in einer konsequent geometrischen Konstruktion fortgeführt. Puristische Klarheit für den reinen Luxus am und mit Wasser.

www.badewelten.ch/hansgrohe



EIN HAUCH VON EXTRAVAGANZ

Die Kollektion essos von spirella-elements besticht mit hochwertiger Manufaktur-Qualität.

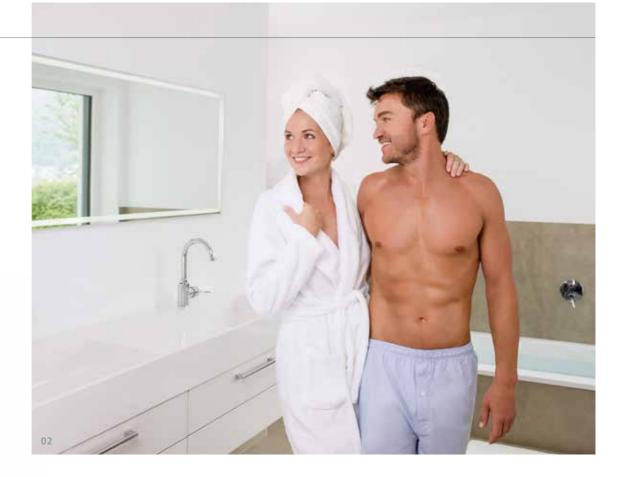
01 Die Kollektion essos umfasst Seifenspender und -schalen, Becher, Aufbewahrungs-Behälter und Toilettenbürstenhalter. Exquisite Teppiche und Duschvorhänge bereichern das Ambiente.

Matte Keramik im Zusammenspiel mit einzigartigen Formen und hochwertigen Metallteilen kennzeichnen die neue Kollektion essos, welche dem Bad Glanz und einen Hauch von Extravaganz verleiht. Mit viel Liebe zum Detail lässt spirella die Keramiken für die neuen Kollektionen in der portugiesischen Küstenregion Marinha Grande in Alcobaça herstellen. Diese Gegend ist geprägt von traditionsreicher Keramik- und Glasherstellung. In feinster Handarbeit entstehen hier die wesentlichen Elemente von essos. Die makellosen Oberflächen sind von einzigartiger Haptik und jedes einzelne Stück der Kollektion verkörpert eine individuelle Ästhetik. Edel und subtil hebt sich das Design mit klaren Formen und geraden Konturen ab.

Premium-Marke

Die Kollektion essos wurde exklusiv für die neue Premium-Marke spirella-elements entwickelt. Das Besondere: Alle Teile sind Made in Europe und zeichnen sich durch hochwertige Manufaktur-Qualität, Tradition und Handwerkskunst aus. Ganz wie es dem Anspruch an das Bad als einem Ort der Erholung und Regeneration von Körper, Geist und Seele gerecht wird. Kleine und feine Details bringen Balance und Schönheit in den Raum und machen das Alltägliche zu etwas Besonderem und das Bad zu einem persönlichen Ort des Wohlfühlens.

www.badewelten.ch/spirella



PERLWASSER BRINGT DAS BAD ZUM STRAHLEN

Die AQA perla Weichwasseranlage von BWT: Neues Duscherlebnis für Körper und Seele.

01

Welch schöner Anblick und welche Freude – ein neues Bad! Damit das Traumbad dauerhaft glänzt und hochwertige Materialien nicht durch Kalkränder verunstaltet werden, vertrauen Experten auf seidenweiches Perlwasser von BWT.

Auf Nummer sicher

Mit der Weichwasseranlage AQA perla von BWT geht man auf Nummer sicher. Die AQA perla wird von einem geschulten Installateur nach der Wasseruhr im Bereich des Hauswassereingangs eingebaut und ist nicht grösser als eine Waschmaschine. Herzstück der Anlage ist das klassische Ionen-Austauschverfahren. Das nimmt den Kalk aus dem Wasser und verwandelt es in seidenweiches BWT Perlwasser.

Rund um die Uhr gut versorgt

Die AQA perla von BWT verwöhnt im ganzen Haus mit seidenweichem Perlwasser und schützt die komplette Hauswasserinstallation, Armaturen, Fliesen und Duschwände wirksam vor lästigen Kalkablagerungen. Kalk lagert sich auch in Haushaltsgeräten wie Waschmaschine, Geschirrspüler oder Kaffeemaschine ab. Das seidenweiche Perlwasser vermeidet kostspielige Reparaturen und unterstützt die langfristige Werterhaltung des Eigentums.

BWT Perlwasser kann noch mehr

Seidenweiches Perlwasser lässt nicht nur das Bad – ohne stundenlanges Putzen – noch nach Jahren wie neu erstrahlen, auch der Verbrauch an Wasch- und Reinigungsmitteln sinkt um bis zu 50 %. Nicht zuletzt ist die AQA perla von BWT ein wahres Beautycase: Sie verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser. Das natürliche Schönheitsgeheimnis für Haut und Haar.

01 AQA perla von BWT verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser.

02 Perlwasser beschert ein neues Duscherlebnis für Körper und Seele. Es schenkt zarte, geschmeidige Haut, seidig glänzendes Haar und sorgt für kuschelweiche Wäsche.

> Weiches Perlwasser vermeidet Kalkablagerungen in der gesamten Hausinstallation und bei Haushaltgeräten.

www.badewelten.ch/bwt-perlwasser







GEBERIT AQUACLEAN – ERFRISCHENDE VIELFALT

Geberit beschäftigt sich seit bald 40 Jahren intensiv mit der Entwicklung von Dusch-WCs und setzt immer wieder neue Massstäbe.



- **01** Geberit AquaClean Mera
- **02** AquaClean Mera WhirlSpray
- 03 AquaClean Mera TurboFlush04 Geberit AquaClean Tuma

Das breite AquaClean Dusch-WC-Sortiment bietet für beinahe jeden Kundenwunsch das optimale Modell. Von stilvoll designten Komplettanlagen bis hin zu einfach auf bestehende Toiletten nachrüstbaren Aufsätzen kann aus sieben Modellen und unter zahlreichen Farb- und Materialvarianten gewählt werden.

Das Topmodell

Erstklassige Qualität, intelligente Technik, Benutzer-freundlichkeit und ein modernes Design zeichnen alle Geberit AquaClean Dusch-WCs aus. Das Topmodell Aqua-Clean Mera überzeugt mit einer äusserst hochwertigen Ausstattung, wie einer WC-Sitzheizung, einer integrierten Geruchsabsaugung und der TurboFlush-Spültechnik, welche für eine besonders effiziente und zugleich leise Ausspülung der spülrandlosen Keramik sorgt. Die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie ermöglicht eine besonders gründliche und dabei schonende Körperpflege bei geringem Wasserverbrauch. Sie wird ebenfalls bei den Modellen AquaClean Tuma und Sela eingesetzt.

Kompakt, mit vielen Optionen

Überraschend vielseitig präsentiert sich das neuste Modell der AquaClean-Familie. Das Geberit AquaClean Tuma bietet Frische und Komfort für jedes Zuhause. Dank seiner kompakten Form ermöglicht das Dusch-WC eine optimale Raumausnutzung. Das AquaClean Tuma ist als WC-Komplettanlage mit perfekt passender Keramik erhältlich. Alternativ dazu wird auch ein WC-Aufsatz zum Nachrüsten angeboten, der mit diversen, bereits installierten WC-Keramiken auch nachträglich kombiniert werden kann.

www.badewelten.ch/geberit

Umbauprojekt

HAUS MIT GESCHICHTE UND ZUKUNFT

Badumbau: ISSLER Davos AG Fotos: Andrea Badrutt, Chur

Prächtiges Jugendstil-Hotel, dann Sanatorium – und heute attraktiver Wohnraum.



Das Haus hat eine bewegte Geschichte und auch wenn aussen schon lange nichts mehr an die Jugendstilzeit erinnert, so teilt sich an manchen Orten doch noch ein Stück Baugeschichte mit. Wie die massive alte Bruchsteinmauer, die da und dort zum Vorschein kommt, und auch die imposante Raumhöhe von 3.50 m verleiht den heutigen Wohnungen einen eigenen Charakter. Nach einem Totalumbau wurde das Haus zu einem besonderen Zuhause, wie ein Blick in dieses Bad zeigt. Hier trägt die Bruchsteinmauer im Durchgang zur Sauna ihre ganze Schönheit zur Schau. Die spezielle Raumhöhe verleiht dem Bad trotz der heruntergehängten Decke eine besondere Grosszügigkeit. Ein Glück, hatte der Wohnungseigentümer ein Faible für Architektur und Design: Selbst ein Einrichtungsprofi, hat er gerade diesen Elementen Aufmerksamkeit geschenkt. Mit dem authentischen Parkettboden und dem Rahmen der Spiegelwand aus altem Holz gelang ihm eine ausdrucksstarke Verbindung von Geschichte und Moderne.



Geschmackvolle
Innenarchitektur,
Möbel und
Accessoires prägen
das Interieur.





Vorher

Zur Sauna gehts durch die alte Bruchsteinmauer.

Der Badumbau

Mit dem Umbau wurde das BadeWelten Mitglied ISSLER Davos AG betraut. Kompetent und innovativ haben die Sanitärspezialisten zusammen mit dem Bauherrn die hochwertige Badausstattung definiert: Sie glänzt mit dem Doppelwaschtisch mellow von talsee und den Designarmaturen Axor Starck. Über der Badewanne Memo Oval von Richner setzte der Bauherr mit den Wandregalen Corniches der Stardesigner Ronan & Erwan Bouroullec Akzente. Dank moderner Installationstechnik und Vorwandsystemen konnten die Tücken der alten Bausubstanz perfekt und kompetent gelöst werden. Ein gelungenes «Revival».





ERFOLGSGESCHICHTE FÜR KIDS OF AFRICA

Das erste Trinkwasserprojekt von BadeWelten in Uganda ist ein voller Erfolg.









Hilfe für «Kids of Africa»

BadeWelten freut sich über Spenden auf das Konto Credit Suisse, 8070 Zürich.

IBAN CH19 0483 5002 3929 4100 4

Seit vielen Jahren engagiert sich Walter Kaufmann, Projektleiter von BadeWelten, für das Waisendorf «Kids of Africa» in der Nähe von Kampala (Uganda). Zusammen mit freiwilligen Monteuren und Lehrlingen von BadeWelten ist es vor Ort gelungen, den Bewohnern des Kinderdorfes Wasser zugänglich zu machen. Schritt für Schritt wurde eine Wasseraufbereitungsanlage installiert, Leitungen verlegt, Stromzuleitungen ersetzt und ergänzt, Erschliessungsleitungen erneuert und vieles mehr. Was so reibungslos klingt, war in der Realität jedoch alles anders. Kaum etwas ging ohne «Überraschungen» vonstatten. Am Schluss führten Hartnäckigkeit, Flexibilität und Erfindergeist, pragmatische Lösungen und ein unerschütterlicher Glaube an das Projektgelingen zum Erfolg. Es hat sich gelohnt: für die 100 Kinder im Waisendorf, die 350 Schüler in der nahegelegenen Schule, für die Lehrer und das ganze Personal hat sich mit der sicheren Wasserversorgung das Leben entscheidend verbessert.

Gestern, heute, morgen

Wo sauberes Wasser Mangelware, funktionierende Leitungen seltene Glücksfälle und engagierte Fachleute gänzlich fehlen, haben die BadeWelten Spezialisten Wunder vollbracht. Das Waisendorf verfügt über sauberes, sicheres Wasser, in der zentralen Küche fliesst warmes Wasser, ebenso in den Zimmern im Officegebäude. Für die Krankenstation sind die Leitungen erneuert und auch die Schule ist seit diesem Jahr mit Trinkwasser versorgt. Das Personal vor Ort ist geschult, Fragen werden via WhatsApp aus der Schweiz beantwortet. Doch ohne laufende Kontrolle wird es nicht funktionieren. Es braucht weitere finanzielle Mittel, auch für das nächste Vorhaben, eine neue Schulküche. Jede Hilfe ist willkommen.

kids-of-africa.com

NATURAL LOOK

Motive und Materialien aus der Natur und ein kleiner Blick zurück fertig ist der neue Chic.

Wenn moderne, formale Ästhetik auf traditionelle Motive aus der Natur oder deren intensive Farbwelten trifft, entsteht ein spannender Dialog, den es zu entdecken gilt. Verbunden mit einem Hauch von Nostalgie und mit individueller Fantasie kombiniert werden daraus magische «Blickfänger». Zum Einstimmen hier ein paar unverwechselbare Einzelstücke.



- 01 Kosmetikspiegel iLook_move | keuco.ch02 Gan Kobi, Design Patrick Norguet | alias.design
- 03 Perch Light | moooi.com
- 04 Oda Medium, Pulpo | pulpoproducts.com
- Speedmaster Cappuccino | omegawatches.com
- Trendstücke, gesehen an der Ausstellung Past Future, Design+Handwerk aus Sardinien, Triennale Mailand | isola-cagliari.com/artigiani/
- Colours-Ruby, Culti Milano | culti.com
- Arzberg, Geschirr TRIC | arzberg-porzellan.com
- Wandtisch Yeh | menuas.dk





KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG GROLIMUND AG, MURI H. MÖSCH AG, GIPF-OBERFRICK AG PAUL RYSER AG, AARAU WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI-HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG, ADELBODEN

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ SCHENK BRUHIN AG, CHUR LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI VOGT HEIZUNG SANITÄR GMBH, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH SCHENK BRUHIN AG, SARGANS SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU + ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ARBON + ROMANSHORN MATHIS SANITÄR GMBH, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

A. BACHMANN AG, ROTKREUZ NIEDERMANN AG, BAAR SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
ERWIN DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ